SL-22 Adhesive
Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010
Ausgabedatum: 09/12/2020 Überarbeitungsdatum: 29/04/2025 : Version: 1.3

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname : SL-22 Adhesive
Produktcode : Nicht verfügbar

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Industrielle Verwendung,Verwendung durch Verbraucher
Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Klebstoff.

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Spray-Lock, Inc.
5959 Shallowford Road, Suite 405
Chattanooga, TN 37421 - USA
T 423-305-6151
info@spraylock.com

Webship e-Fulfilment BV
Oudenaardestraat 84
8570 Vichte, Belgium
+32 (0) 56 89 29 92

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : CHEMTREC International +44 20 3885 0382 - 24 hr

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Aerosol 3 H229

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG [DSD] bzw. 1999/45/EG [DPD]

Nicht eingestuft.

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Signalwort (CLP) : Achtung
Gefahrenhinweise (CLP) : H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Sicherheitshinweise (CLP) : P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P251 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P410+P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
Unbekannter akuter Toxizität (CLP) - SDS : Keine

Unbekannte Gewässergefährdung (CLP) : Enthält 61 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoff

Nicht anwendbar.

3.2. Gemisch

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
1,1-Difluorethan	(CAS-Nr) 75-37-6 (EG-Nr.) 200-866-1	10 - 30	Flam. Gas 1, H220 Liquefied gas, H280

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG
1,1-Difluorethan	(CAS-Nr) 75-37-6 (EG-Nr.) 200-866-1	10 - 30	F+; R12

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Bei Einatmen an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Bei Atembeschwerden, mit Sauerstoff versorgen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Bei Berührung, die Haut sofort mit viel Wasser abwaschen. Rufen Sie einen Arzt, wenn sich eine anhaltende Reizung entwickelt.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Bei Berührung, die Augen sofort mit viel Wasser ausspülen, wenn möglich, getragene Kontaktlinsen entfernen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Bei Verschlucken KEIN Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Bei Bewusstlosigkeit, niemals etwas durch den Mund einflößen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Schäden nach Einatmen : Kann zu Reizungen der Atemwege führen.

Symptome/Schäden nach Hautkontakt : Kann die Haut reizen. Symptome können Rötung, Ödeme, Trocknen, Entfettung und rissige Haut sein.

Symptome/Schäden nach Augenkontakt : Kann Augenreizungen verursachen. Die Symptome können Unwohlsein, Schmerzen, übermäßiges Blinzeln oder Tränenfluss mit ausgeprägten Rötungen und Schwellungen der Bindehaut umfassen.

Symptome/Schäden nach Verschlucken : Nicht der normale Weg der Exposition. Kann bei Verschlucken gesundheitsschädigend sein. Kann zu Magenbeschwerden, Übelkeit oder Erbrechen führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptome können verzögert auftreten. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort ärztlichen Rat einholen (das Etikett oder SDB vorzeigen).

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Pulver, Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid.

Ungeeignete Löschmittel : Unbekannt.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Verbrennungsprodukte können unter anderem Kohlenstoffoxide enthalten.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutz bei der Brandbekämpfung : Behälter können bei Erhitzen explodieren. Nicht in Windrichtung des Feuers aufhalten. Tragen Sie vollständige Brandbekämpfungsuniform und Atemschutz. Wassersprüher benutzen um dem Feuer ausgesetzte Behälter zu kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Nutzen Sie persönliche Schutzausrüstung wie in Abschnitt 8 empfohlen. Isolieren Sie den Gefahrenbereich und verweigern Sie nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zutritt. Zündquellen eliminieren. Kaputte Behälter könnten explodieren.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Darf nicht in die Kanalisation, Abwasserleitungen, Gräben und Wasserläufe gelangen. Reduzierung der Nutzung von Wasser hilft die Kontamination der Umwelt zu verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung : Kontrollieren und/oder saugen Sie verschüttetes Material auf (z.B. Sand, Vermiculit), und geben Sie es dann in einen geeigneten Behälter. Nicht in die Kanalisation spülen oder Ermöglichen in die Wasserwege zu gelangen. Verwenden Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA).

Reinigungsverfahren : Material zur späteren Entsorgung in einen Abfallbehälter geben. Für Belüftung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 für weitere Ratschläge zu Schutzkleidung und Abschnitt 13 für weitere Ratschläge zur Entsorgung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	:	Fernhalten von Zündquellen. - Nicht rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Nicht schlucken. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Hygienemaßnahmen	:	Kontaminierte Kleidung vor der Wiederverwendung waschen. Hände vor dem Essen, Trinken oder Rauchen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen	:	Verschlossen und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Vor Frost schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Wärmequellen schützen. An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern.

7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Keine weiteren Informationen verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	:	Verwenden Sie eine ausreichende Lüftung, um Exposition (flugfähiger Staub, Rauch, Dampf, etc.) unter dem festgesetzten Grenzwert zu halten.
Handschutz	:	Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
Augenschutz	:	Schutzbrille wird empfohlen, wenn mit diesem Produkt umgegangen wird.
Haut- und Körperschutz	:	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Atemschutz	:	Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen. Die Auswahl von Atemschutzmasken muß sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten der jeweiligen Atemschutzmaske richten.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	:	Halten Sie gemeinschaftliche Umweltschutz Schwellenwerte ein.
Sonstige Angaben	:	Im Umgang mit dem Material nicht essen, rauchen oder trinken. Hände vor dem Essen oder Rauchen sorgfältig waschen. Verwendung nach den üblichen Hygiene-und Sicherheitsvorschriften.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	:	Gas/Unter Druck stehende Flüssigkeit
Aussehen	:	Klar
Farbe	:	Weiß
Geruch	:	Süßlich
Geruchsschwelle	:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	:	5.5 - 7.5
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)	:	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	:	Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	:	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	:	Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	:	Nicht brennbar
Dampfdruck	:	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	:	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	:	1.03
Löslichkeit	:	Mischbar
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	:	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	:	Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	:	Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	:	Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen unter den Bedingungen des normalen Gebrauchs bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Lagerbedingungen. Inhalt unter Druck. Behälter kann bei Erwärmung explodieren. Nicht durchstechen. Nicht verbrennen. Kühl aufbewahren.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen unter den Bedingungen des normalen Gebrauchs bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze. Unverträgliche Stoffe. Zündquellen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel. Nitrate. Chlorbleiche.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Können enthalten sein, sind jedoch nicht darauf beschränkt: Kohlenoxide.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht eingestuft.

SL-22 Adhesive	
LD50 oral Ratte	> 2000 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	Keine Daten verfügbar
LC50 Inhalation Ratte	Keine Daten verfügbar

1,1-Difluorethan (75-37-6)	
LC50 Inhalation Maus	977 g/m^3/2h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

SL-22 Adhesive	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht festgelegt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

SL-22 Adhesive	
Bioakkumulationspotenzial	Nicht festgelegt.

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen für die Abfallentsorgung : Dieses Material muss in Übereinstimmung mit allen lokalen, staatlichen, provinziellen und Regierungsrichtlinien entsorgt werden. Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR

14.1. UN-Nummer

UN-Nr. (ADR) : 1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR) : DRUCKGASPACKUNGEN, Nicht brennbar

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse (ADR) : 2.2

Gefahrzettel (ADR) :

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Nein.

Meeresschadstoff : Nein.

Sonstige Angaben : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Spezielle Transportmaßnahmen : Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen den Beschränkungen von Anhang XVII unterliegenden Stoff.

Enthält keinen Stoff aus der Kandidatenliste (REACH).

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff.

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK) : 1 - schwach wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise:
Keine.

Datenquellen : VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Sonstige Angaben : Keine.

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze:

Aerosol 3	Aerosol, Kategorie 3
Flam. Gas 1	Entzündbare Gase, Kategorie 1
Liquefied gas	Gase unter Druck : Verflüssigtes Gas
H220	Extrem entzündbares Gas
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren
R12	Hochentzündlich
F+	Hochentzündlich

Klassifizierung und Verfahren zur Ableitung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]:

Aerosol 3	H229	Auf der Basis von Prüfdaten/Expertenurteil

Die hier enthaltene Information basiert auf aktuellem Wissensstand und Erfahrung: Es wird keine Verantwortung für den Umfang und die Richtigkeit der Informationen in allen Fällen übernommen. Endnutzer sollten diese Daten nur als Zusatz zu eigenen Informationen ansehen. Es gibt keine ausdrückliche oder angedeutete Garantie zur Genauigkeit dieser Daten, den Resultaten die durch deren Nutzung erhalten werden oder dass jedwede Nutzung nicht ein Patentrecht verletzt. Endnutzer sollten unabhängige Entscheidungen zur Eignung und Vollständigkeit der Informationen von allen Quellen treffen, um sowohl angemessenen Umgang und Entsorgung, die Sicherheit und Gesundheit von Angestellten und Kunden, als auch den Schutz der Umwelt sicher zu stellen. Diese Information wird unter der Vorgabe gegeben, dass die erhaltende Person die Eignung für den einzelnen Gebrauch feststellen muss. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist als Richtlinie für eine sichere Arbeitsweise und zum Notfallschutz gedacht.